

Vis à Vis

Menschen und Geschichten

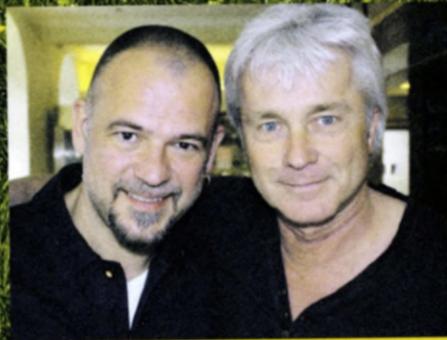
Raus
ins
Grüne!



Peter Maffay dankt Weilheim für die große Unterstützung



Genießer kommen draußen jetzt wieder auf ihre Kosten



„Schmidbauer & Kälberer“ im Abschieds-Interview

Der Lederhandwerker



Lederkreationen aus Colditz' Kollektion

Fotos: Jaksch



Die Geschichte von Burkhard Colditz und seiner Marke AlmArt ist praktisch die Summe eines höchst abwechslungsreichen Berufslebens: Der in Berlin geborene Industriekaufmann kam einst über Erlangen zu Siemens, ging für den Weltkonzern nach Spanien – und lernte im Barcelona der 1970-er Jahre durch südamerikanische Freunde die Produktion handgefertigter Ledertaschen u. Gürtel kennen.

„Ich war so fasziniert von diesem Handwerk und vom Lebensgefühl der Hippie-Zeit, dass ich damals meinen Job kündigte und begann, eigene Entwürfe und Schnittmuster zu zeichnen“, erzählt Colditz, der später wieder nach Deutschland ging und heute mit seiner Frau im oberbayerischen Sindelsdorf bei Penzberg zu Hause ist. Was ihn einst in Katalonien so

begeistert hatte und ihn dort sogar eine Zeitlang den Lebensunterhalt verdienen ließ, hat Colditz nun erneut fasziniert: „Ich hatte das Modell einer selbstgefertigten Tasche aus meiner Zeit in Spanien behalten.

Als meine Tochter die Tasche dann einmal auf der Wies'n trug und ständig darauf angesprochen wurde, meinte sie, ich müsse wohl wieder anfangen, Taschen zu machen.“ Gesagt, getan: Burkhard Colditz schaffte sich das entsprechende Handwerkszeug an, kaufte Leder ein und begann erneut damit, Taschen, Gürtel und Accessoires aus Rindsleder zu entwerfen und zu fertigen – alles unverwechselbare, robuste Einzelstücke „für Menschen, die Individualität lieben“, wie es auf der AlmArt-Homepage heißt. Rohmaterial ist stets 1,8 bis

2,8 Millimeter starkes Rindsleder aus durchweg europäischer Produktion.

Jedes Stück aus seinen Händen ist ein Unikat

Colditz legt Wert darauf, dass jede Tasche nach eigenen Entwürfen per Hand zugeschnitten, einzeln gefärbt, mit unterschiedlichen Applikationen versehen und mit schmalen Lederriemen vernäht ist: „Jedes Stück ein Unikat!“ Unter der beim Patentamt eingetragenen Marke – Untertitel: Handmade in Bavaria – kann man bei Colditz inzwischen vielseitige Taschen zu jeder Gelegenheit erwerben. Auch wenn AlmArt vielleicht Trachtenmode assoziiert: Colditz' Design ist zeitlos. Die Taschen passen zu Jeansjacken, Blousons, Parkas und Safarijacken, man kann sie unterwegs ebenso tragen wie im Büro:

„Immer gut gerüstet“, lautet das Motto zum handgemachten Produkt. Da jedes Stück einzigartig und damit ein echter Hingucker ist, werden bei Burkhard Colditz, online ebenso wie auf seriösen Handwerker-Märkten, längst auch die robusten Gürtel und weitere Accessoires aus Rindsleder immer stärker nachgefragt – Schlüsselanhänger, Schmuckablagen, Armbänder und vieles mehr lockt auf der Homepage. AlmArt ist gewissermaßen die späte „Begegnung“ südamerikanischer und spanischer Einflüsse in der Handfertigung von Rindsleder mit bayerischer Bodenständigkeit – und für den Sindelsdorfer Burkhard Colditz ein Design gewordenes Stück Lebensgeschichte! Weitere Informationen auf www.alm-art.com

Thomas Lochte